

Kaufhaus Kortum Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (21b) Bochum, Kortumstraße 72

Fernruf: 60601

Postscheckkonto: Essen 15810

Bankverbindungen: Rheinisch-Westfälische Bank, Bochum; Bankverein Westdeutschland, Bochum.

Gründung: 31. März 1921 mit Wirkung ab 1. Januar 1921; eingetragen 28. Juni 1921.

Zweck: Ankauf, Verkauf und Herstellung von Handelswaren aller Art, Errichtung, Erwerb und Weitervertrieb anderer Geschäfte sowie die Beteiligung an anderen kaufmännischen Unternehmungen.

Vorstand: Paul Reddig, Bochum.

Aufsichtsrat: Egon Gerhard Malmedé, Vorstand der „Rheintextil“, Köln, Vorsitz; Bankdirektor Dr. Ernst Hoppe (Rheinisch-Westfälische Bank), Köln; Franz Jacobi, Köln; Raymund Jörg, Köln.

Abschlußprüfer: Treuhand-Kommanditgesellschaft „Hartkopf & Rentrop, Köln.

Geschäftsjahr: 1. Februar bis 31. Januar.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Von dem Reingewinn werden der gesetzlichen Rücklage 5% so lange überwiesen, als dieselbe den zehnten Teil des Grundkapitals nicht überschreitet, und ferner werden die zur Bildung oder Verstärkung etwaiger Rücklagen bestimmten Beträge entnommen. Als dann werden bis zu 4% des Grundkapitals als Grunddividende an die Aktionäre abgeführt. Von dem verbleibenden Rest des Reingewinns, insoweit er nicht zur Rücklage verwendet wird, erhält der Aufsichtsrat unter Beachtung des § 98 Abs. 3 AG eine Vergütung von 7½%. Der Rest des Reingewinns wird als weitere Dividende an die Aktionäre verteilt, soweit nicht die H.-V. eine andere Verwendung beschließt.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse, Bochum; Bankverein Westdeutschland, Bochum; Rheinisch-Westfälische Bank, Bochum.

Aufbau und Entwicklung

Der Sitz der Gesellschaft war bis 27. Juli 1929 in Köln; eingetragen im Handelsregister am 17. Juni 1931. Die Firma lautete bis 27. Juni 1933 „Gebrüder Alsberg A.-G.“, Bochum.

1934/35 wurde die Beteiligungsgesellschaft „Wächter & Co. G.m.b.H.“, Bochum, unter Übertragung der Aktiven und Passiven auf die Gesellschaft aufgelöst.

Das Geschäftshaus des Unternehmens wurde bereits 1943 durch Bomben total zerstört. Das Ausweichgeschäft erlitt am 4. November 1944 das gleiche Schicksal. Trotzdem hat die Gesellschaft innerhalb kürzester Frist mit neu herangeschafften und ausgelagerten Waren den Betrieb wieder aufgenommen.

Der im Jahre 1945 erfolgte Zusammenbruch Deutschlands brachte weitere Schwierigkeiten, die trotz allem überwunden werden konnten. Die Entwicklung war der allgemeinen Wirtschaftslage entsprechend bisher zufriedenstellend.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Die Gesellschaft besitzt Grundstücke und ein Kaufhaus in Bochum. Die nicht selbst benutzten Grundstücke sind vermietet. Das Geschäftshausgrundstück Kortumstraße 72 hat eine Größe von etwa 5000 qm. Das Haus Kortumstraße 78 ist vermietet.

Anschluß-Vereinbarungen hinsichtlich Einkauf bestehen mit der „Rheintextil“ A.-G., Köln, und der „Westdeutsche Kaufhof A.-G.“, Köln.

Beteiligungen:

1. „Rheintextil“ Rheinische Einkaufsvermittlungs- und Beratungsgesellschaft für Textilgeschäfte A.-G., Köln.

Gegründet: 12. Mai 1922. Kapital: RM 275 000.—

Zweck: Gemeinsamer Einkauf für gleichartige Betriebe.

Beteiligung: RM 21 500.—

2. „Richmodishaus“ Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft m.b.H., Köln.

Zweck: Grundstücksvermietung (Meter z. Z. „Rheintextil“ A.-G., „Westdeutsche Kaufhof A.-G.“, Köln, und „Kölnische Mode- und Textilgroßhandlung G.m.b.H.“).

Kapital: RM 400 000.— Beteiligung: RM 250 000.—

Buchwert der Beteiligungen: RM 136 250.— am 31. Januar 1947.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Wirtschaftsgruppe Einzelhandel.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 25 000 000.—, erhöht 1922 um M 15 000 000.—, Umstellung 1924 auf RM 4 000 000.— (10:1). 1925: Änderungen der Stückelung durch Umtausch von 35 340 Aktien zu je RM 100.— in 3534 Aktien zu je RM 1000.—, 1926 und 1931: Umtausch von Aktien zu je RM 100.— in solche zu je RM 1000.—. Zur Deckung von Verlusten sowie zum Ausgleich der Wertminderungen von Vermögensgegenständen der Gesellschaft wurde 1935 das Aktienkapital von RM 4 000 000.— um RM 2 000 000.— auf RM 2 000 000.— durch Herabsetzung des Nennbetrages der Aktien zu je RM 1000.— auf je RM 500.— verändert. Die Aktien zu je RM 100.— wurden im Verhältnis 2:1 zusammengelegt. Die ao. H.-V. vom 30. März 1936 beschloß Erwerb von nom. RM 400 000.— nicht zusammengelegten (= RM 200 000.— zusammengelegten) eigenen Aktien und Herabsetzung um RM 200 000.— auf RM 1 800 000.—

Heutiges Grundkapital: RM 1 800 000.—

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Kaufhaus Kortum A.-G.

Notiert in: Düsseldorf.

Ordnungs-Nr.: 62 810.

Stückelung: 3507 Stücke zu je RM 500.—; 465 Stücke zu je RM 100.—

Lieferbare Stücke: Sämtliche Aktien sind lieferbar.

Anleihe:

4% Anleihe von 1935 RM 2 900 000.—; tilgbar in 30 Jahren. Entstanden durch Umschuldung von Hypotheken. Am 31. Januar 1947 noch im Umlauf RM 1 958 000.—. Die Anleihe ist hypothekarisch gesichert.

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947
	511	135	127	129

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Juli 48
höchster:	—	115	115	—	—
niedrigster:	—	115	115	—	—
letzter:	60	115	115	115	—
Stopkurs:	130%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1944/45	1945/46	1946/47
in %:	6	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	1	—	—	—

Tag der letzten H.-V.: 1. Dezember 1947.